

Riesner Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraph-Adresse
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 87.

Montag, 18. April 1898, Abends.

51. Jahrg.

Das Riesner Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Straßburg oder durch unsere Agenten frei ins Haus 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle Rastanienstraße 59. — Für die Redaction verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Zur Feier des 70. Geburtstages und des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Königs soll

Freitag, den 22. April 1898
abends 8 Uhr

in Höpfners Saal ein

Festkommers

abgehalten werden.

Alle Bürger und Einwohner unserer Stadt werden hiermit zur Theilnahme ergebenst eingeladen. Den Damen stehen die Gallerien zur Verfügung. Programme sind gegen Erlegung von 10 Pfg. am Saaleingange zu haben. Der Einlaß ist nur gegen Vorweis eines Programmes gestattet. Riesa, den 18. April 1898.

Der Rath der Stadt.
Boeters.

Die Anmeldung zur Fortbildungsschule,
zur gewerblichen wie zur allgemeinen, erfolgt Mittwoch, von 2—4 Uhr in der Anabensschule.

Mitzubringen ist das Entlassungszeugnis der zuletzt besuchten Schule.
Riesa, 18. April 1898.

Die Direktion der städt. Schulen.
Dr. Michel.

Anzeigen für das „Riesner Tageblatt“ erbiten uns bis spätestens
Vormittag 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages.

Die Geschäftsstelle.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 18. April 1898.

Dem Herrn Bezirkskassinspektor Dr. G. Selbe ist der Titel „Schulrath“ verliehen worden.

Herrn Rektor Demmann ist von Sr. Majestät dem König das Ritterkreuz zweiter Klasse vom Albrechtsorden verliehen und heute durch Herrn Bürgermeister Boeters und Schulrath Dr. Selbe unter entsprechender Ansprache überreicht worden.

Die Rgl. sächs. Militärvereine von Riesa und Umgegend werden die Feier des 70. Geburtstages und des 25jährigen Regierungsjubiläums ihres hohen Protector, Sr. Majestät des Königs, am Montag mit dem Unterofficierverein noch besonders feiern durch einen Commers im Saale des Hotel Höpfners.

Ein 25jähriges Jubeljahr feiert im laufenden Jahre nicht allein Sachsens hochverehrter König als Regent, sondern auch sein erlauchter Bruder Prinz Georg, und zwar als commandirender General des königlich sächsischen (XII.) Armee-corps, am 9. November, an welchem Tage vor fünf- undzwanzig Jahren der Prinz den Oberbefehl über die sächsischen Truppen an Stelle seines am 29. October 1873 zur Regierung gelangten Bruders übertragen erhielt. Er hatte den Oberbefehl bereits im deutsch-französischen Kriege geführt, und zwar vom 19. August 1870, dem Tage nach der Schlacht bei St. Privat, bis zum 11. Juli 1871, dem Tage des Truppeneinzugs in Dresden.

Am 20. d. M. Vormittags wird eine Abordnung der sächsischen Gerichte die Ehre haben, von Sr. Majestät dem König zur Beurlaubung empfangen zu werden. Die Abordnung besteht aus dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes, dem sämmtlichen sieben Landgerichtspräsidenten (von Dresden, Leipzig, Chemnitz, Plauen, Zwickau, Freiberg und Bautzen) und den zwei Amtsgerichtspräsidenten von Dresden und Leipzig.

Die hiesige Schängengesellschaft beabsichtigt, zur Feier des 70. Geburtstages und 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Königs am Sonntag, den 24. April cr., eine Jubiläumsschremscheibe zu stiften. Der Vorstand der Schängengesellschaft hat in Folge dessen eine Eingabe an das königliche Hofmarschallamt gerichtet, und darin gebeten, Sr. Majestät Vortrag darüber zu halten, Allerhöchstselbe wolle zu genehmigen geruhen, daß die ersten drei Schuß auf die Jubiläumsschremscheibe für Sr. Majestät abgegeben werden und eine Person zur Abgabe dieser drei Schüsse bezeichnen. Die Eingabe ist von dem königlichen Hofmarschallamt ressortmäßig an das Ministerium des königlichen Hauses abgegeben und von diesem Allerhöchsten Ortes vorgezogen worden. Sr. Majestät haben darauf, wie aus dem Antwortschreiben des Ministeriums des königlichen Hauses hervorgeht, zu genehmigen geruhen, daß bei der von der Schängengesellschaft in Aussicht genommenen Feier des 70. Geburtstages und 25jäh-

rigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät die ersten drei Schuß auf die Jubiläumsschremscheibe für Allerhöchstselben abgegeben werden. Seine Majestät der König sehen davon ab, eine Person zur Abgabe dieser drei Schüsse zu bezeichnen, überlassen vielmehr die Bestimmung hierüber dem Vorstande der Schängengesellschaft. Auf Ersuchen des Vorstandes hat sich Herr Major und Abtheilungs-Commandeur Schmidt, als Höchstcommandirender der Garnison Riesa während der Jubiläumstages, freundlichst bereit erklärt, für Sr. Majestät den König die ersten drei Schuß auf die Jubiläumsschremscheibe abzugeben.

Aus Anlaß und zur Feier des 70. Geburtstages und des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Königs findet nächsten Sonnabend Nachmittag 3 Uhr in Haincks Hotel noch ein Festmahl statt.

An sämmtliche deutsche Turnvereine sind in diesen Tagen die Anmeldebogen und andere auf das IX. deutsche Turnfest in Hamburg bezügliche Drucksachen abgeschickt worden. Turnvereine, welche diese Schriftstücke bis zum 15. April nicht erhalten haben, wollen dies beim geschäftsführenden Ausschusse melden. Seit 1. April ist eine Kanzlei für das deutsche Turnfest in Hamburg Kollhoffen Nr. 21 eingerichtet worden, in der sich die Arbeitsräume des geschäftsführenden, des Fest-, Preis- und Wohnungsausschusses befinden. An diese Kanzlei sind alle Schreiben, die sich auf einen der genannten Ausschüsse beziehen, zu richten. — Bezüglich der Fahrpreisermäßigungen zum Hamburger Fest wird vom Vorstehenden der deutschen Turnerschaft offiziell folgendes bekannt gegeben: Obwohl unser neuliches Besuch an das königl. preuss. Eisenbahnministerium abfällig beschieden war, hat doch die R. Eisenbahndirection altonadische Sache noch einmal in die Hand genommen und am 5. April Vertreter der Eisenbahndirectionen, sowie der Turnerschaft zu einer Besprechung nach Berlin eingeladen. Das Ergebnis dieser Besprechung ist im wesentlichen folgendes: 1. Stellung von Regie-Sonderzügen an den von den Turnern gewünschten Sammelpunkten; 2. einfacher Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt, sowohl für die Sonderzüge, wie für die Zugangsfahrarten zu den Sammelpunkten; 3. Dauer aller Fahrarten 30 Tage; 4. Erlaubnis, bei der Rückfahrt auch einzelne Schnellzüge — wohl die mit III. Klasse — zu benutzen; 5. zweimalige Fahrtunterbrechung bei der Rückfahrt; unter Umständen die Möglichkeit, eine andere gleich lange Rückfahrtslinie zu benutzen.

Der für gestern Nachmittag von Herrn Director Stroschneider angekündigte Ausflug mit dem Lustballon fand abermals nicht statt, da die erzielte Einnahme angeblich die Unkosten nicht deckte.

In der letzten, am Freitag stattgefundenen Ausschussung des landwirthschaftlichen Kreisvereins zu Dresden wurde beschlossen, die Hauptversammlung Donnerstag, den 2. Juni, im neuen Schützenhaus in Rabenberg abzuhalten. Herr Prof. Dr. Howard-Beipzig hat sich bereit erklärt, hier-

bei einem Vortrag zu halten über die Frage: Was können kleinere (bäuerliche) Landwirthe, die nur die allernothwendigsten Notizen über ihre Wirtschaften zu machen pflegen, an den specielleren Rentabilitätsberechnungen größerer Güter lernen? Ferner soll thunlichst erstrebt werden, daß von einem Beamten der Rgl. Intendantur „die Anforderungen, welche die Militärverwaltung an die Beschaffenheit der von ihr für das Heer anzuliefernden Körnererträge zu stellen hat“ dargelegt und erklärt werden, wöpingegen beabsichtigt wird, von dem Vortrag des Jahresberichtes abzusehen, letzteren vielmehr schon vor der Hauptversammlung in Druck legen und versenden zu lassen.

Von jetzt ab genießen, wie nochmal hervorgehoben sein soll, alle Rückfahrarten innerhalb Sachsens eine Gültigkeitsdauer von 10 Tagen. Damit entfällt nun aber auch die bisher gewährte Bergünstigung, nach welcher man die Rückreise am letzten Geltungstage der Fahrarten antreten und über die Mitternacht hinaus fortsetzen konnte. Neuerdings muß nämlich die Rückreise am letzten Geltungstage bis Mitternacht beendet sein. Dies bezieht sich nicht nur auf alle Rückfahrarten im Binnenverkehr, sondern auch auf die Rundreisefahrten, Sommerfahrarten, Monatsfahrarten und auf die Fahrtscheinbäder zu 30 Fahrten.

Stausch, 18. Februar. Es ist ordentlich unheimlich, wieviel Brände wir in der letzten Zeit in der Umgegend gehabt haben. Am Freitag brannte in Stausch die Scheune des Gutbesizers Schreiber ab; an demselben Tage wurde das Wohnhaus des Gutbesizers Biedermann in Kreina ein Raub der Flammen; in der Nacht zum Sonntag zerstörte das Feuer eine Scheune des Gutbesizers Rudolph in Jischkau und gestern Abend wurde das Concert in unserem Gasthause durch Feuerlärm unterbrochen. In nächster Nähe brannte die Scheune der Witwe Ruhnert ab. In Stauscha ist ein Stubenbrand noch im Entstehen gefaßt worden. In Stausch ist eine 15jährige Magd als Brandstifterin ermittelt worden, während in den anderen Fällen die Entdeckungsurfache unbelannt geblieben ist.

Wildenhain, 16. April. Am Freitag wollte man beim Gutbesizer Ray R. die Hackselmaschine auf den in der Scheune befindlichen Dreschboden schassen, dabei bekam dieselbe das Uebergewicht und stürzte zurück auf die Tenne, die sie transportirenden Leute mit sich reisend. Hierbei schlug der Zimmermann Eduard Müller mit dem Kopfe so unglücklich auf die Scheunthorschwelle, daß er sofort todt war.

Dresden. Der österreichisch-ungarische Minister des Aeußeren, Graf Goluchowski, trifft am Freitag Vormittag hier ein und wird vom König empfangen. — Der flammische Gesandte in Berlin trifft zu dem Jubiläumsterlichkeiten hier ein und überbringt Geschenke.

Dresden, 17. April. Den heutigen Jubiläumstreffen, die bei schönem Wetter und zahlreichem Besuche ohne Unfall verliefen, wohnten die Majestäten, die Prinzen Georg, Johann Georg und Albert und Prinzessin Mathilde bei.

Dresdner Börsenbericht des Meiser Tageblattes vom 18. April 1898.

Table with multiple columns listing stock prices and exchange rates for various companies and currencies, including Deutsche Fonds, Russ.-Ost. 25 Tbl., Ungar. Gold, and others.

Creditaufstalt für Industrie und Handel

Actiencapital 15 Millionen Mark. Errichtet 1886. Resorvefond 4,25 Millionen Mark. Beschaffung und Vermittelung von Hypotheken in direkter Vertretung...

Bei meinem Weggange von hier nach Dresden sage allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl. Emil Schulze, Schriftsetzer.

Warnung. Alles unbefugte Betreten der Grasnugung vis-a-vis der Colonie ist bei Strafe verboten. Eltern sind für Kinder verantwortlich.

Verloren wurde vom Kronprinz bis Wettiner Hof ein Theil von einem goldenen Klemmer. Gegen gute Belohnung abzugeben. Parkstr. 10, I.

Gefaltete einfache und Doppelbuchstaben zum Reinigen der Wäsche empfiehlt Franz Börner, Strumpfwaarengeschäft.

Leere Cigarrenkisten, 10 Stück 25 Pfg, verkauft C. Wächter, Wettinerstr. 35.

Radschilder, hochfein vernick. u. Alum., Gewicht 8 gr., 55x50 mm wie Mather, m. Gravur Mt. 1,25. Elegante Jahn-nägeln, vernick., Mt. 2,-. Versandt postwend. G. W. Gaenelt, Graveur, Riesa.

Illuminationslämpchen. W. Thomas & Sohn.

Alle für die Riesaer Schulen - auch für die Höhere Bürgerschule - sowie für die Landschulen vorgeschriebenen Schulbücher und sämtliche Schulbedarfs-Artikel halte auf Lager und empfehle solche einer gütigen Beachtung. Gustav Rother, Buchhandlung.

Annoucen-Aufträge für alle Zeitungen. Fachzeitschriften, Kursbücher, Kalender etc. übernimmt bei sorgfältigster und schnellster Ausführung zu den vortheilhaftesten Bedingungen.

Jagdpatchung gegen Abhand zu übernehmen gesucht. Angebote zu senden an Koernig, Dresden, Königbrückerstr. 57.

Außerordentlich lohnende Nebenbeschäftigung. mit leichter Mühe 3 M. Verdienst pro Tag durch Uebernahme einer Vertretung ohne Kaution. Gef. Offerten unter A. L. 500 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Füllkörper in die leeren Illum.-Räpchen empfehlen F. W. Thomas & Sohn.

Was ist Schapirograph? Schapirograph ist ein neuer, unübertroffener Verkleinerungs-Apparat für selbstständigen Fotographieren...

Zur Jubiläumsfeier empfiehlt Illuminationslämpchen pro 100 Stück 3 1/2 und 4 M. Bitte bei Bedarf mir werthe Aufträge baldmöglichst zuzusenden zu lassen R. Holey, Klempner.

ff. Weilchenparfüm und -Seife, sowie andere ff. parfümirte Toiletten-Seifen in großer Auswahl, Waschnetze, Loofah und Schwämme empfiehlt F. W. Thomas & Sohn, Hauptstr. 69.

Buchdruckerei Stereotypie Verlag Buchbinderei Perforiranstalt

Langer & Winterlich (T. Langer und H. Schmiat) Kastanienstrasse Nr. 59 RIESA Kastanienstrasse Nr. 59. Geschmackvolle Drucksachen als: Rechnungs- und sonstige kaufmännische Formulare, Circulars, Zeitungs-Beilagen, Prospects, Preislisten, Cataloge, Broschüren etc. etc. werden in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen geliefert.

Sattel & Naumann's Fahrrad Fabrik. F. H. Springer hat sein Lager in Riesa bei verlässlicher Gewissenhaftigkeit. Günstige Zahlungsbedingungen. Ständige Reparaturen schnell und billig. F. H. Springer.

PROGRAMM

Der vereinigten Rgl. Sächs. Militär-Vereine von Riesa und Umgegend
zur Feier des 70 jähr. Geburtstages und des 25 jähr. Regierungsjubiläums Sr. Majestät
des Königs Albert von Sachsen.

Freitag, den 22. April: Betheiligung der Vereine an dem **Commers** der Stadt Riesa abends 1/8 Uhr im Saale des Hotel Höpfner.

Sonntag, den 24. April: Früh 1/8 Uhr Stellen der Vorstandsdeputationen auf dem Friedhofe; Niederlegung eines Kranzes am Kriegerdenkmal!

8 Uhr Sammeln der Vereine in den Vereinslokalen zum Abmarsch nach dem Albertplatz zur Theilnahme an der Kirchenparade.

Montag, den 25. April: **Festcomers** der vereinigten Militär-Vereine und des Unteroffizier-Vereins des R. S. 3. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 32 abends 8 Uhr im Saale des Hotel Höpfner. Anzug: Festanzug; Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.

Die Kameraden werden gebeten, sich an den Festlichkeiten zu Ehren unseres hohen Protectors recht zahlreich zu betheiligen.

Der Festausschuss der vereinigten Militär-Vereine Riesa's und Umgegend.

H. Hoffmann, Vorsitzender.

Kaffee, roh per Pfund von 65—160 Pfg.,
gebr. - - von 80—200 Pfg., **Ernst Schäfer.**
in reicher Auswahl empfiehlt

Sämmtliche
Farben,
freichfertig und trocken,
Firnisse,
Lacke,
Terpentin-Öle,
über Nacht trocknende
Fussbodenlacke,
Ofen- und
Strohhut-Lacke,
Pa. Carbolineum,
Pinsel und Bürsten
empfehle billigt
Paul Koschel,
Drogen- u. Farbenhandlg.,
Riesa, Bahnhofstr. 13.

Illuminationslämpchen,
Ia., per 100 Stück M. 3.80
empfehle **Ernst Schäfer.**

Kußer Adler, Fisch-, Terpentin- und
Schwan-Seifenpulver führen wir jetzt noch das
der Wäsche einen angenehmen Geruch verleihende
„**Veilchenseifenpulver**“,
1/2 Pfund-Paket 15 Pfg.

F. W. Thomas & Sohn,
Hauptstr. 69.

Pa. Mariascheiner
Braunkohlen
empfehle in allen Sortierungen billigt ab Schiff
Oskar Ermer, Rünchrig.

Pa. Mariascheiner
Braunkohlen
offeriert billigt ab Schiff
E. Ferd. Pering.

Biliner
Braunkohlen
empfehle in allen Sorten billigt ab Schiff
J. G. Müller, Rünchrig.

Gasthof zum Stern.
Morgen Dienstag Abend
Große Abschieds-Vorstellung
der mit großem Beifall aufgenommenen Concertgesellschaft E. Zieroldt.
Gewähltes hochamüsantes Familien-Programm.
Hierzu laden ergebenst ein **Hr. Otto E. Zieroldt.**

Geschäfts-Verlegung.
Dem geehrten Publicum von Riesa und Umgegend die ganz ergebene
Mittheilung, daß ich unterm heutigen Tage meine Geschäftsräume von Wettiner-
straße 28 nach
Bahnhofstraße 1, Ecke Kaiser Wilh.-Platz
verlegte. Für das mir in so reichem Maße erwiesene Wohlwollen bestens
dankend, erwidere zugleich die herzlichste Bitte, mich auch in meinen neuen allen
Anforderungen genügenden Localitäten freundlichst unterstützen zu wollen. Es
wird, wie zuvor, mein eifrigstes Bestreben sein, alle mich Beschrenden zu größter
Zufriedenheit zu bedienen.
Riesa, am 13. April 1898.
Hochachtungsvoll
Otto Wünschüttel, Schneidermstr.

Bum bevorstehenden Schulwechsel
empfehle einer gütigen Beachtung:
Schulgesangbücher
Schulbibeln,
sämmtliche Schulbücher,
neueste Auflagen, in nur selbst-
gebundenen, dauerhaften
Einbänden (keine Draht-
besten), sowie sämmtliche vor-
schrittsmäßigen
Schulbedarfsartikel
für die hiesigen, sowie für auswärtige
Schulen.
Julius Plänitz,
Buch- und Papier-Handlung.

Schulranzen,
Schultaschen,
Bücherträger,
Reiszeuge u. Reisbretter,
Tafeln u. Federkasten,
sowie **sämmtliche**
Schulmaterialien
empfehle einer gütigen Beachtung.

Julius Plänitz,
Buch- und Papierhandlung.

Schellfisch
trifft Dienstag Abend ein und empfiehlt
Ernst Kretschmar, Fischhandlung.

Schellfisch-Cablian
Lebendfrisch trifft morgen Abend ein.
Ferd. Kolling, Fischhdlg., Rastantenstr. 5 a.

Schellfisch u. Cablian,
Lebendfrisch Prima-Qualität, trifft morgen Abend
ein. **Paul Caspari, Wettinerstr. 6.**

Kappler Büdlinge
empfehle billigt **Paul Holz.**

Hafer-Cacao,
per Pfd. 100 Pfg.,
empfehle **Ernst Schäfer.**

Wachstern-Seife	per Kegel	50 Pfg.
Kronen	-	52 "
Spargelw.	-	48 "
Oranienb.	-	44 "
Parzelen	-	42 "
Schweger	-	36 "
Glainseife	h. 5 Pfd.	18 "
Silberseife	-	20 "
Terpentinseife	-	25 "
Soda	-	4 "
Weißstärke, Nissen	-	28 "
Raiserstärke	-	22 "
Seifenpulver, Paket	10 und 14	"

empfehle **Ernst Schäfer.**

Weiß	bei 5 Pfd.	18 Pfg.
Bohnen	-	10 "
Binsen	-	12 "
Erbisen grün	-	12 "
- 1/2 geschält	-	12 "
- 1/4 "	-	16 "
Braunen	-	12 "
Sirise	-	12 "
Victoria-Erbisen	-	13 "

empfehle **Ernst Schäfer.**

Ausschuß-Cigarren,
10 Stück 35 Pfg.,
empfehle

Ernst Schäfer.

Orangen u. Citronen
empfehle billigt

Ernst Schäfer.

Scheibenhonig,
Californ. Honig
empfehle billigt

Ernst Schäfer.

Candis-Syrup,
per Pfd. 15 Pfg.,

Zucker-Syrup,
per Pfd. 20 Pfg.,

Honig-Syrup,
per Pfd. 25 Pfg.,

Ernst Schäfer.

Bier.
Dienstag Abend und Mittwoch früh wird
in der Bergbrauerei Braunbier gefüllt.

Bergners Restaurant.
Morgen Dienstag **Schlachtfest.**

Gesangverein Sängerkranz.
Morgen, Dienstag, 1/9 Uhr

Uebungs-Stunde.
Pflanzliches und zahlreiches Erscheinen
aller nothwendig. **D. Vorstand.**

Gesang-Verein
Amphion.
Heute Abend Uebungsstunde.
Der Vorstand.

Apels Theater.
Schützenhaus Riesa.

Heute Dienstag auf mehrfachen Wunsch
Carl Stölpner, der kühne Raubschütz.
Morgen Mittwoch

3 Tage aus dem Leben eines Spielers.
Gerglichen Dank

allen denen, welche den Sorg unserer lieben
einzigen Tochter **Elisa** so schön mit Blumen
schmückten. Dank Herrn Dr. Gebser für sein
kostloses Bemühen, uns den kleinen Liebling
am Leben zu erhalten. Dank Herrn Pastor
Werner für die trostreichen Worte am Grabe,
sowie Herrn Cantor Thieme für den schönen
Gesang. Dir aber, liebe gute **Elisa**, rufen wir
ein „**Ruhe sanft**“ in Dein stilles Kammer-
lein nach.
Wehl Dir, Du hast nun ausgelitten,
für uns aber viel zu früh.
Du bist von uns nun fertigwichen,
Aber aus dem Herzen nie.
Die trauernden Eltern
Karl Schmorl nebst Frau, Gedda.
Gierga 1 Beilage.

